

Laternenlieder

1. Kommt wir woll'n Laterne laufen

Rolf Zuckowski

Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Zündet eure Kerzen an
Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Kind und Frau und Mann

Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Das ist unsre schönste Zeit
Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Alle sind bereit

*Hell wie Mond und Sterne
Leuchtet die Laterne
Bis in weite Ferne
Übers ganze Land*

*Jeder soll uns hören
Kann sich gern beschweren
"Diese frechen Gören
Das ist allerhand"*

Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Heute bleibt das Fernseh'n aus
Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Keiner bleibt zu Haus

Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Nein, wir fürchten nicht die Nacht
Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Das wär doch gelacht

*Hell wie Mond und Sterne
Leuchten die Laternen
Bis in weite Ferne
Übers ganze Land*

*Jeder soll uns hören
Kann sich gern beschweren
"Diese frechen Gören
Das ist allerhand" (allerhand)*

Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Bis das letzte Licht verglüht
Kommt, wir woll'n Laterne laufen
Singt mit uns das Lied

*Hell wie Mond und Sterne
Leuchtet die Laterne
Bis in weite Ferne
Übers ganze Land*

*Jeder soll uns hören
Kann sich gern beschweren
"Diese frechen Gören
Das ist allerhand"*



2. Laterne, Laterne

Simone Sommerland

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf, mein Licht
Brenne auf, mein Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf, mein Licht
Brenne auf, mein Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne
Brenne auf, mein Licht
Brenne auf, mein Licht
Aber nur meine liebe Laterne nicht

Laterne, Laterne

3. Dreh dich Laterne

Stephen Janetzko

*Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!*

Leuchte von der Erde
bis zum Himmelszelt,
dass es hell auch werde
auf der ganzen Welt!



*Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!*

Wenn wir heute gehen
in die Dunkelheit,
leuchte uns, Laterne,
strahle hell und weit!

*Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!*

Leuchte von der Erde
bis zum Himmelszelt,
dass es hell auch werde
auf der ganzen Welt!

*Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!
Dreh dich, Laterne, dreh dich um!*



4. Heute leuchten die Laternen

LichterKinder

*Heute leuchten die Laternen
Wie das Licht von 1000 Sternen
Leuchten wunderschön
Wir woll'n Laterne geh'n*

Dunkel ist's, ich fürcht mich nicht
Denn ich habe helles Licht
Rosa, blau und gelb
Und am Himmelszelt

*Heute leuchten die Laternen
Wie das Licht von 1000 Sternen
Leuchten wunderschön
Wir woll'n Laterne geh'n*

Ja, jetzt kommt die Dunkelheit
Wir machen unser Licht bereit
Lila, rot und grün
Alle soll'n uns seh'n

*Heute leuchten die Laternen
Wie das Licht von 1000 Sternen
Leuchten wunderschön
Wir wollen Laterne geh'n*



5. Milli und Molli

Volker Rosin

Milli und Molli zwei nette Kühe
Wollen mit Laternen geh'n
Am Kindergarten wollen sie starten
So ein Laternenumzug ist doch wirklich schön

*Und die Kühe wandern mit
Einmal vor und dann zurück
Und dann dreh'n sie sich im Kreis
Und die Kühe fangen dann
Einfach mal zu tanzen an
Das macht Spaß wie jeder weiß*

Milli und Molli, zwei nette Kühe
Zünden die Laternen an
Man sieht schon Kinder, Eltern dahinter
Unser Laternenumzug läuft die Straßen lang

*Und die Kühe wandern mit
Einmal vor und dann zurück
Und dann dreh'n sie sich im Kreis
Und die Kühe fangen dann
Einfach mal zu tanzen an
Das macht Spaß wie jeder weiß*



Milli und Molli, zwei nette Kühe
Sind schon ganz aufgeregt
Jetzt kann's beginnen, Kinder, die singen
Mit den Laternen gehen wir jetzt unsern Weg

*Und die Kühe wandern mit
Einmal vor und dann zurück
Und dann dreh'n sie sich im Kreis
Und die Kühe fangen dann
Einfach mal zu tanzen an
Das macht Spaß wie jeder weiß*



6. Der Mann im Mond

Klaus W. Hoffmann

Die Oma bringt mich heut Abend ins Bett
Und sie liest ne Geschichte mir vor
Vom Mann im Mond und ich schaue hinaus
durch das Fenster zum Himmel empor

*Den Mann im Mond, den gibt es nicht
Und was so aussieht wie'n Gesicht
sind Krater und Schluchten,
Berge und Buchten.
Der Mond ist unbewohnt!*

Ich stelle mir vor, dass ein Raumschiff mit mir
in das Weltall hinausfliegen kann
Es startet mit lautem Getöse
und findet zum Mond seine einsame Bahn

*Den Mann im Mond, den gibt es nicht
Und was so aussieht wie'n Gesicht
sind Krater und Schluchten,
Berge und Buchten.
Der Mond ist unbewohnt!*

Ich seh einen Lichtpunkt vorbeiziehn
Ein Funksatellit, der die Erde umkreist
Und Wetterstationen mit neuen
Daten und Forschungsergebnissen speist.

*Den Mann im Mond, den gibt es nicht
Und was so aussieht wie'n Gesicht
sind Krater und Schluchten,
Berge und Buchten.
Der Mond ist unbewohnt!*

Dann bin ich am Ziel meiner Reise
und sehe den Mond schon ganz dicht unter
mir
Ich lande und schick einen Funkspruch nach
Haus
„Liebe Oma, ich bleibe noch hier!“

*Den Mann im Mond, den gibt es nicht
Und was so aussieht wie'n Gesicht
sind Krater und Schluchten,
Berge und Buchten.
Der Mond ist unbewohnt!*

7. Ich geh mit meiner Laterne

Lichterkinder

*Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne
Hier unten leuchten wir*

Mein Licht geht aus; wir geh'n nach Haus
Rabimmel, rabammel, rabum
Mein Licht geht aus, wir geh'n nach Haus
Rabimmel, rabammel, rabum

*Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne
Hier unten leuchten wir*

Mein Licht ist klein, ich geh allein
Rabimmel, rabammel, rabum
Mein Licht ist klein, ich geh allein
Rabimmel, rabammel, rabum

*Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne
Hier unten leuchten wir*

